

# case study



## Überblick

Länder: Deutschland, Skandinavien, Österreich, Schweiz, Spanien  
Branche: Erotik, Versandhandel

## Kundenprofil

Mit über 900 Mitarbeitern, über 160 Ladengeschäften, Versandhandels-töchtern in 7 europäischen Ländern und weltweit agierendem Großhandel zählt die ORION-Gruppe zu den führenden Erotik-Konzernen in Europa.

## Ausgangssituation

Detaillierte Datenanalysen sind für das ORION-Controlling von großer Bedeutung, waren aber bisher mit hohem Programmieraufwand und langen Antwortzeiten verbunden.

## Lösung

In nur wenigen Wochen wurde durch initions eine Business Intelligence Lösung eingeführt, die alle Unternehmensdaten über ein zentrales Data Warehouse zur Verfügung stellt. Als Frontend kommt Excel 2007 mit voller OLAP-Funktionalität zum Einsatz.

## Nutzen

Die initions-Lösung ermöglicht komplexeste Detailanalysen in wenigen Sekunden direkt durch den Fachwender. Zeit und Kosten für aufwändige Programmierung können eingespart werden. Einheitliche Kennzahldefinitionen sorgen für Transparenz über die gesamte Wertschöpfungskette und alle Business Units.

## In wenigen Wochen zum Data Warehouse

## Business Intelligence mit Sex-Appeal

**Für den Flensburger ORION Versand war die intensive Auswertung operativer Geschäftsdaten schon immer von großer Bedeutung. Individuelle Analysen, die über das Reporting von Standardkennzahlen hinausgehen, mussten lange Zeit allerdings mit großem Aufwand von der IT-Abteilung programmiert werden. Heute kann jeder Fachwender am eigenen Arbeitsplatz Detailanalysen betreiben. Dabei arbeitet er in einer Excel-Umgebung, die Teil der initions Business Intelligence Lösung ist, die innerhalb weniger Wochen angepasst und eingeführt wurde.**

Die ORION Versand GmbH & Co. KG zählt mit ihren über 900 Mitarbeitern zu den führenden Erotik-Konzernen in Europa. Drei tragende Säulen machen die Gruppe zu einem wirtschaftlich unabhängigen Unternehmen: der traditionelle Versandhandel mit Tochtergesellschaften in sieben europäischen Ländern, die international erfolgreiche Ladenkette mit über 160 Geschäften und der weltweit agierende Großhandel.

Das Herz des Erotik-Unternehmens schlägt nach wie vor in Flensburg: Am Hauptfirmensitz im Schäferweg arbeiten über 30% aller ORION-Mitarbeiter auf ca. 15.000 m<sup>2</sup> Büro- und Lagerfläche. Hier laufen die weltweiten Marktinformationen zusammen, werden in neue Produktentwicklungen umgesetzt und über die unterschiedlichsten Vertriebskanäle vermarktet.

### Die Herausforderung: Detailanalysen

Datenanalysen, wie Werbeträger- oder Zielgruppenauswertungen spielten für das Marketing-Controlling bei ORION schon immer eine große Rolle. Bisher waren diese Untersuchungen aber mit einem hohen Zeit- und Koordinationsaufwand zwischen Marketing und IT verbunden.

Der Grund: Alle Informationen mussten durch die IT-Mitarbeiter über SQL-Befehle extrahiert werden. Dabei lagen die Daten zum Teil über verschiedene Datenbanken und Systeme verstreut.

Zwischen fachlicher Anfrage und Ergebnis vergingen deshalb oft mehrere Stunden oder Tage. Komplexere Fragen konnten zum Teil gar nicht beantwortet werden.

### Die Lösung: Business Intelligence

Um endlich flexibler analysieren zu können und zeitnah über eine bessere Entscheidungsgrundlage zu verfügen, entschied sich die ORION-Geschäftsführung Ende 2006 für die Einführung einer initions Business Intelligence Lösung.

Ausschlaggebend für die Wahl des Umsetzungspartners war das Rapid-Prototyping-Konzept der initions AG. „Wichtig für uns war die Möglichkeit, schon nach wenigen Tagen erste Ergebnisse auswerten zu können und einen schnellen ROI zu erzielen.“, berichtet Prokurist Werner Sinner, Projektinitiator bei der ORION-Gruppe. „Das Rapid-Prototyping-Konzept und die technologische Kompetenz der initions AG haben uns deshalb sofort überzeugt.“

### Vom Prototypen bis zur Einführung in wenigen Wochen

Im ersten Schritt wurde zunächst nur für den Marketingbereich ein Datenwürfel („Demo-Cube“) konzipiert und gebaut. Anhand dieses Prototypen konnten bereits nach wenigen Tagen erste Auswertungen durchgeführt und Ergebnisse validiert werden.

## Ad-hoc-Analyse

In Ad-hoc-Analysen können mit wenigen Mausclicks komplexeste Auswertungen durchgeführt werden.



## Standardreporting

Berichte sind durch den Anwender dynamisch anpassbar und können auf Knopfdruck in andere Office-Anwendungen exportiert werden.



## Die Technologie

Die Datenhaltung erfolgt mit dem Microsoft SQL Server 2005, der mit den Analysis Services eine eigene OLAP-Engine zur Verfügung stellt.

Der Datenimport aus der AS400-Anwendung wird mit Hilfe der Microsoft Integration Services realisiert.

Als Benutzer-Frontend kommt bei ORION MS Excel 2007 zum Einsatz, das über vollständige Business Intelligence Funktionalität verfügt.



## Weitere Informationen

initions innovative IT solutions AG  
André Henkel  
Alter Teichweg 15  
22081 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 - 41 49 60-0  
Fax: +49 (0)40 - 41 49 60-11  
E-Mail: info@initions.com  
www.initions.com



Anschließend wurde der Demo-Cube von initions schrittweise zu einem Data Warehouse erweitert, das neben dem Marketingbereich auch Großhandel, Versandhandel, Einkauf und Neue Medien abbildet. Auf diese Weise stehen alle Daten in einer zentralen Datenbasis für Auswertungen zur Verfügung.

In jedem Geschäftsbereich wurden die Fachwender in Workshops bereits frühzeitig in die Konzeption und Gestaltung einbezogen. Dabei wurden neben dem IT-System auch einheitliche Sprachregelungen und Kennzahldefinitionen entwickelt.

„Wir legen in den Projekten ein besonderes Augenmerk auf die Harmonisierung von KPIs zwischen den Abteilungen und Geschäftsbereichen.“, erläutert André Henkel, Vorstand der initions AG und Leiter des ORION-Projektes. „Fragt man z.B. nach dem Lifetime Value eines Kunden, so erhält man schnell eine stattliche Sammlung unterschiedlicher Berechnungsformeln. Durch die Entwicklung eines einheitlichen Data Dictionary sorgen wir dafür, dass nicht mehr Äpfel mit Birnen verglichen werden.“

Bereits im März 2007 konnte die Softwarelösung vollständig eingeführt werden. Seitdem sorgt sie für eine erhebliche Vereinfachung von Datenanalysen und für transparentere Geschäftsprozesse.

## Ad-hoc-Analyse in gewohnter Excel-Umgebung

Jeder Fachwender kann - gesteuert durch ein flexibles Berechtigungskonzept - Ad-hoc-Analysen direkt am eigenen PC durchführen. Er arbeitet dabei in seiner gewohnten Excel-Umgebung, die allerdings in Excel 2007 mit vollständiger Business Intelligence Funktionalität aufgerüstet wurde.

Slice&Dice-, Drill-Down- und Roll-Up-Funktionen ermöglichen einen flexiblen Perspektivenwechsel mit nur wenigen Mausclicks. Business Charts und Rankings können auf Knopfdruck erstellt werden.

## Dynamisches Standardreporting

Neben den Ad-hoc-Analysen umfasst die initions-Lösung natürlich auch das Standard-Reporting. Auf diese Weise basieren alle Zahlen des Controllings auf einem einheitlichen Analysemodell.

Im Gegensatz zu den sonst üblichen statischen

Reports bietet die initions-Lösung ein dynamisiertes Berichtswesen. So kann beispielsweise auf Knopfdruck zwischen Kalenderjahr und Geschäftsjahr gewechselt oder zu jedem Wert seine Vorjahres-Vergleichszahl berechnet werden.

Exportfunktionen nach Powerpoint, Word oder pdf runden den Funktionsumfang der Lösung ab.

## Mandantenübergreifende Auswertungen

Von besonderer Bedeutung für das Controlling der ORION-Gruppe ist die Möglichkeit, mandantenübergreifende Auswertungen durchzuführen.



„Mit der initions-Lösung stehen uns heute wesentlich mehr und qualitativ bessere Informationen zur Verfügung als früher – und das in kürzerer Zeit. Kurz gesagt: Wir können damit ganz einfach bessere Entscheidungen treffen.“

Werner Sinner, Prokurist  
ORION-Gruppe

Auf diese Weise kann ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand vollständige Transparenz und Vergleichbarkeit über alle europäischen Tochtergesellschaften gewährleistet werden.

## Die eingesetzte Technologie

Softwaretechnisch basiert das von initions entwickelte Data Warehouse auf dem Microsoft SQL Server 2005. Darin erfolgt sowohl die Datenhaltung als auch die Aufbereitung der Daten für den Zugriff aus Excel.

Mit Hilfe des im SQL Server enthaltenen ETL-Tools, den sog. Integration Services, ist die Datenbank an das von der ORION-Gruppe eingesetzte ERP-System Mailplus (AS400 / DB2) und andere Datenquellen angebunden. Die über diese Schnittstellen übernommenen operativen Daten werden

im Data Warehouse durch betriebswirtschaftliches Know-how angereichert.

Mit den Analysis Services liefert Microsoft innerhalb des SQL Servers 2005 eine eigene OLAP-Engine, die für die performante Berechnung von Kennzahlen und die Datenbereitstellung für das Excel-Frontend sorgt.

## Am Ende des Tages ...

Die neue Business Intelligence Lösung überzeugte auf Anhieb nicht nur die ORION-Geschäftsführung, sondern auch die Fachwender. Die Möglichkeit, komplexe Analysen am eigenen PC durchführen zu können, spart Zeit und Kosten und eröffnet den Mitarbeitern der Fachabteilungen täglich neue Blickwinkel auf den gesamten Leistungserstellungsprozess.

Die Schaffung einer einheitlichen Datenbasis und standardisierter Kennzahldefinitionen ermöglicht endlich eine Vergleichbarkeit über alle Geschäftsbereiche.